

6. Aug. **Spichern** — Steinmetz und Teile der II. Armee siegten über Frossard, den Unterbefehlshaber Bazaines.
Erstürmung der Spicherer Höhen und des Roten Berges.
10. " **Sträßburg** umzingelt. Belagerung 13. Aug. bis 27. Sept. durch Werder mit der badischen Division, Garde-Landwehr und 1 Reserve-Division.

Kämpfe um Metz.

Die I. und II. Armee zogen auf Metz los gegen Bazaine.

14. Aug. **Colombey-Nouilly.**

Steinmetz siegte mit der I. Armee östlich von Metz.

Der Abmarsch der Franzosen wurde verzögert.

Inzwischen überschritten Teile der II. Armee südlich von Metz die Mosel und trafen im Westen der Festung auf den abmarschierenden

16. Aug. **Bionville = Mars la Tour.**

[Bazaine.]

Friedrich Karl siegte über Bazaine.

Das III. Korps (Alvensleben) hielt 6 Stunden lang 4 französischen Korps stand (Lodesritt der Brigade Bredow) und wurde durch das X. Korps und Teile des VIII. und IX. gerettet.¹⁾

Ergebnis: Die Franzosen mußten sich näher an Metz heranziehen.

18. Aug. **Gravelotte-St. Privat.**

König Wilhelm siegte mit der I. und II. Armee. Entscheidung durch die Umgehung der französischen Stellung im Norden. (Preussische Garde und Sachsen erstürmten St. Privat.)

Folge: Bazaine in Metz eingeschlossen.

Kronprinz Friedr. Wilh. mit III. Armee nach Paris über Troyes, dazu württemb. Division — zusammen 223 000 Mann.

Kronprinz Albert v. Sachsen mit IV. Armee nach Paris über Chalons. 1 Division Garde, IV., XII. Korps (Maas-Armee), 5. und 6. Kavallerie Division — zusammen 138 000 Mann.

Friedrich Karl mit I. und II. Armee belagerte Metz

I. II. III. VII. VIII. IX. X. Korps. Reservedivision (Kummer).
1. und 3. Kavallerie-Division = 150 000 Mann.

Durchbruchversuche Bazaines aus Metz:

31. Aug. und 1. Sept. Roisseville.

2. und 7. Sept. nach Norden gegen die Landwehr.

7. Okt. gegen Bellevue.

27. Okt. **Kapitulation von Metz:** 173 000 Mann, 3 Marschälle, 70 Generale, 6000 Offiziere.²⁾

¹⁾ Die Brandenburger verloren mehr als die Hälfte der Truppen. Die Brigade Wedell (X. Korps) verlor $\frac{3}{4}$ der Offiziere und mehr als die Hälfte der Mannschaft. In einzelnen Regimentern wurden alle Offiziere verwundet.

²⁾ 56 kaiserliche Adler, 622 Feld- und 876 Festungsgehäße, 72 Mitrailleusen, 260 000 Chassepotgewehre.